

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

29

Wien, am Dienstag, den 31. Jänner 1928. (Zweite Ausgabe)

.....

Huldigungsfeier beim Schubert-Haus. Bei der Huldigungsfeier, die heute abends vor dem Geburtshaus Franz Schuberts vom Wiener Männergesangsverein veranstaltet wurde, legte die Gemeinde Wien einen Kranz mit weißer roter Schleife und der Inschrift nieder: Die Stadt Wien ihrem unsterblichen Sohn. *Der Feiern* wohnte Bürgermeister *Leitz* bei, der sich verfügte, dass das *Geburtshaus* beflaggt werde. Das amerikanische Schubert-Jahrhundertfeier-Komitee hat den Bürgermeister ersucht, anlässlich der heutigen Feier namens des Komitees einen Kranz bei der Büste Schuberts im Geburtshaus niederzulegen. Die Gemeinde hat diesem Wunsch entsprochen und der Bürgermeister hat an das Komitee in New York ein Schreiben gerichtet, in dem er für das freundliche Gedenken den herzlichsten Dank ausspricht.

.....

Neufestsetzung der Schulferien. Der Stadtschulrat für Wien teilt amtlich mit: In den letzten Tagen brachten die Zeitungen Meldungen über die neue Ferienordnung in den Schulfällen, die zum Teil auf unrichtigen Informationen beruhten. Es wird deshalb die vom Bundesministerium für Unterricht auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 21. Dezember 1927 für die Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten sowie kaufmännischer Anstalten getroffene Verfügung nachstehend bekanntgegeben: Das Schuljahr beginnt hienow und fortan mit dem 28. Juni und beginnt mit dem 1. September. Das erste Semester schliesst hienow noch wie bisher mit dem Samstag vor dem 15. Februar, das ist am Samstag, den 11. Februar, in Zukunft aber mit dem ersten Samstag im Februar. Das zweite Semester beginnt wie bisher mit dem darauffolgenden Sonntag, doch sind der Montag und Dienstag schulfrei. Für die Volks-Bürger(Haupt-)- und Sonderschulen hat der Stadtschulrat im eigenen Wirkungskreis die gleiche Dauer des Schuljahres und der Hauptferien verfügt.

.....